Nr. 02 | Saison 2020/2021 | Kostenlos
Mittwoch, 23. September 2020

# kurze fuffzehn

## DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

## ROT-WEISS ESSEN – ROT WEISS AHLEN

HARFID

# Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

**Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen Rot Weiss Ahlen.**

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Zunächst sei ein etwas ausführlicherer Blick zurück erlaubt: Unser Heimspiel im DFB-Pokal gegen den Bundesliga-Aufsteiger Arminia Bielefeld war für uns alle natürlich ein Highlight, auch wenn die fehlende Zuschauerkulisse schmerzte. Wir sind stolz auf unsere Mannschaft, die gegen den hohen Favoriten verdient weitergekommen ist. Das folgende 1:1 von Arminia zum Bundesliga-Start bei Eintracht Frankfurt hat noch zusätzlich gezeigt, was unser Team im Pokal geleistet hat. Wir freuen uns jetzt schon auf das Heimspiel in der zweiten Runde.

Welcher Erst- oder Zweitligist kurz vor Weihnachten an die Hafenstraße kommt, werden wir bei der Auslosung am Sonntag, 18. Oktober, im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund erfahren. Bis dahin gilt selbstverständlich unsere komplette Aufmerksamkeit der Liga.

Beim 1:1 gegen die U23 von Borussia Dortmund am Sonntag haben wir ein sehr gutes Auswärtsspiel bei einem Mitfavoriten für den Aufstieg abgeliefert, standen in der Defensive sehr kompakt und hatten die eindeutig besseren Möglichkeiten. Unter dem Strich blieben daher nach dem Schlusspfiff gemischte Gefühle. Natürlich waren wir glücklich über den Last-Minute-Treffer zum Ausgleich. Auf der anderen Seite hatten wir aber vorher die Führung auf dem Fuß und hätten uns auf die Siegerstraße bringen können.

Nun müssen und können wir mit dem Unentschieden gegen einen direkten Konkurrenten leben. Richtig ärgerlich war bislang nur die Schlussphase des Wiedenbrück-Spiels, die uns zwei wertvolle Punkte gekostet hat. Deshalb haben wir jetzt auch erst zwei Zähler auf dem Konto. Bitte vergessen Sie aber nicht, dass wir erst zwei von insgesamt 40 Partien ausgetragen haben, die Konkurrenz aber schon vier.

Dass wir unser Punktekonto so schnell wie möglich aufstocken wollen, versteht sich von selbst. Unsere Mannschaft wird im heutigen Heimspiel gegen Rot Weiss Ahlen alles dafür geben, um auch in der Meisterschaft den ersten Sieg einzufahren.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

**Ihr und Euer**
**Marcus Uhlig**
**Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen**


| | | |
|---|---|---|
| VORWORT | 3 | Vorwort/Inhalt |
| VORBERICHT | 4 | Interview Christian Neidhart |
| | 6 | Zu Gast an der Hafenstraße: Rot Weiss Ahlen |
| 1. MANNSCHAFT | 8 | Rückblick: Borussia Dortmund II |
| | 10 | Portrait Felix Backszat |
| | 14 | Unsere Mannschaft |
| | 16 | Regionalliga-Spielplan |
| | 20 | „Man of the Match“ |
| HISTORIE | 18 | Der zweite Gründungsmythos |
| ESSENER CHANCEN | 22 | Corona-Helden |
| FANS | 32 | Erfolgreiche Traditionsmannschaft |
| | 34 | „Der Schreck“ als Glücksbringer! |
| | 38 | Hygienekonzept genehmigt |
| | 40 | Gemischte Tüte Rot-Weiss |
| | 46 | Opa Luscheskowski sein Enkel |
| PARTNER | 27 | Kultsnack |
| NACHWUCHS | 30 | U17 |
| | 31 | U19 |
| NÄCHSTER GEGNER | 44 | Nächste Gegner: SV Lippstadt 08 |

VORBERICHT

# „Frühestens nach zehn Spieltagen auf die Tabelle schauen“

**Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimspiel gegen Ex-Zweitligist Rot Weiss Ahlen.**

Das Ziel ist klar: Im ersten Flutlicht-Heimspiel der neuen Regionalliga-Saison gegen den Aufsteiger Rot Weiss Ahlen soll für Rot-Weiss Essen am heutigen Mittwoch, 19.30 Uhr, auch der erste Dreier her. Nach der Pokal-Überraschung gegen den Bundesligisten Arminia Bielefeld (1:0) und dem mehr als verdienten Punktgewinn beim Titelmitfavoriten Borussia Dortmund U 23 (1:1) gehen die Rot-Weissen mit gestärktem Selbstvertrauen in die kommenden Aufgaben. Vor dem Heimspiel gegen Ahlen haben wir mit Christian Neidhart über die anstehenden Aufgaben gesprochen.

**Hallo Christian! Wie groß war die Erleichterung nach dem späten Ausgleich zum 1:1 in Dortmund?**
Wenn man in der 93. Minute noch zu einem Punktgewinn kommt, ist die Erleichterung immer sehr groß. In diesem Fall erst recht, weil wir es uns durch die gezeigte Leistung absolut verdient hatten. Auch in unserer Gesamtsituation wegen der erst zwei ausgetragenen Ligaspiele und speziell für die Moral der Mannschaft war der späte Treffer sehr wichtig.

**Welche positiven Erkenntnisse nimmst Du insgesamt mit?**
Mit der Leistung des Teams war ich über die gesamte Spielzeit absolut einverstanden. Wir standen in der Defensive sehr kompakt und stabil, haben praktisch nichts zugelassen. Dass wir dann dennoch durch ein sehenswertes Freistoßtor der Dortmunder in Rückstand geraten sind, hatte den Spielverlauf geradezu auf den Kopf gestellt. Schließlich hatten wir zuvor mehrfach die Chance, selbst in Führung zu gehen, vor allem bei zwei hervorragenden Einschussmöglichkeiten von Simon Engelmann, die er normalerweise verwertet. Umso gerechter war am Ende der Ausgleich für uns.

**War erkennbar, dass in Dortmund zwei Meisterschaftsaspiranten aufeinandergetroffen sind?**
Auf jeden Fall verfügt auch der BVB für diese Liga über eine außergewöhnliche Mannschaft. Das hat sich in den ersten Spielen schon gezeigt. Ich glaube aber nicht, dass am Ende nur zwei Teams den Titel unter sich ausmachen werden. Fortuna Köln hat sich ebenfalls sehr gut verstärkt und ist optimal gestartet. Auch der SC Preußen Münster hat nach und nach noch einige Transfers getätigt und ist ebenfalls gut reingekommen. Es wird spannend.

**Wir fällt insgesamt Dein Zwischenfazit aus?**
Wir haben zwar erst zwei Punkte auf dem Konto, aber auch erst zwei Ligaspiele bestritten. Nach wie vor ärgert mich die Schlussphase des Heimspiels gegen den SC Wiedenbrück, in der wir unsere 1:0-Führung selbstverschuldet aus der Hand gegeben haben. In Dortmund hat - wie gesagt - die Leistung hundertprozentig gestimmt. Auch wenn wir erst spät zum Ausgleich gekommen sind, war unter dem Strich viel mehr für uns drin. Im DFB-Pokal hat die Mannschaft mit Arminia Bielefeld einen Bundesligisten verdient ausgeschaltet und dem Verein dadurch auch höhere Einnahmen ermöglicht. Defensiv standen wir in allen drei Partien sehr stabil. Die beiden Gegentreffer waren jeweils Distanzschüsse in den Winkel. Dass es aber in einigen Bereichen noch Luft nach oben gibt, versteht sich von selbst.

**In der Tabelle ist die Spitze aktuell zehn Punkte entfernt. Beunruhigt Dich das?**
Gar nicht. Schon bei der Bekanntgabe des Spielplans und bei unserer Qualifikation für den DFB-Pokal war klar, dass wir durch die geringere Anzahl an Spielen ins Hintertreffen geraten würden. Deshalb habe ich von Beginn an gesagt, dass es frühestens nach zehn Spieltagen Sinn macht, erstmals auf die Tabelle zu schauen. Dann lassen sich vielleicht schon erste Tendenzen ablesen. Wenn überhaupt. Klar ist: Wer bei einer Saison mit 40 Spielen ganz oben stehen will, benötigt mehr als 80 Punkte. Das ist für alle Teams noch ein weiter Weg.

**Der nächste Schritt folgt mit dem Heimspiel gegen Aufsteiger Rot Weiss Ahlen. Wie sieht die Marschroute aus?**
Da will ich gar nicht um den heißen Brei herumreden: Wir müssen und werden alles tun, um unsere Stärke auf den Platz zu bringen und die drei Punkte in Essen zu behalten. Ausreden kann es nicht geben.

**Wie schätzt Du den Gegner ein?**
Wir haben die Ahlener zweimal beobachtet und uns zu Beginn der Woche im Rahmen eines Videoanalyse intensiv mit dem Gegner beschäftigt und eine Idee für das Spiel entwickelt. Wie so häufig treffen wir auf eine Mannschaft, die nichts zu verlieren hat. Entscheidend wird aber sein, dass unsere eigene Leistung stimmt. Dann haben wir gute Chancen.

**Gibt es Ausfälle?**
Jonas Behounek war in Dortmund nicht dabei, weil er Probleme mit dem Hüftbeuger hatte. Außerdem war Sandro Plechaty nach der Partie beim BVB angeschlagen. Durch die schnelle Abfolge der Spiele in dieser Woche könnte es für beide eng werden.

# „Werden keinen Bus vor unserem Tor parken“

**Rot Weiss Ahlens Trainer Björn Mehnert vor Flutlicht-Spiel bei RWE.**

Dem Aufsteiger Rot Weiss Ahlen, der sich am heutigen Mittwoch, 19.30 Uhr, bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße vorstellt, ist mit dem jüngsten 2:1-Heimerfolg gegen die Sportfreunde Lotte der erste Dreier in dieser Spielzeit gelungen. Ahlens Cheftrainer Björn Mehnert, der während seiner aktiven Zeit für Borussia Dortmund drei Partien in der Fußball-Bundesliga und sogar ein Spiel in der Champions League absolvierte, will nun möglichst in Essen nachlegen, auch wenn sein Team als Außenseiter in die Partie geht.

Von Wiedenbrück nach Ahlen: Björn Mehnert. (Foto: MSPW)

**Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Mehnert! Bei Ihrer Mannschaft ist am letzten Spieltag mit dem 2:1-Erfolg gegen Sportfreunde Lotte der Knoten geplatzt. Wie haben Sie die Partie gesehen?**
Wir sind nicht gut in die Partie gekommen und Lotte ist durch ein Tor Leon Demaj noch vor der Pause völlig verdient in Führung gegangen. Die Gelb-Rote Karte von Lottes Filip Lisnic hat uns dann geholfen. Die Sportfreunde wollten nach unserem Ausgleich durch Bennet Eickhoff das Remis halten, fuhren am Ende aber mit leeren Händen nach Hause, weil unser Angreifer Luca Steinfeldt kurz vor Schluss noch das Siegtor gelang.

**Wie fielen die Feierlichkeiten aus?**
Die Mannschaft hat in der Kabine gefeiert, als gäbe es kein Morgen. Das ganze Team stand halbnackt oder mit Trikots bekleidet unter der Dusche, hielt die Vereinsfahne hoch, verbreitete über die sozialen Medien entsprechende Fotos. (lacht) Die Erleichterung war nach diesem Erfolgserlebnis bei allen Beteiligten sehr groß.“

**Wie sehr haben sich mit dem ersten Sieg die Mühen während der Vorbereitung bezahlt gemacht?**
Wir wussten, dass uns viele englische Wochen erwarten. Deshalb haben wir im Training hart gearbeitet, wollten gewappnet sein. Mich freut vor allem, dass sich die Mannschaft für ihre Arbeit belohnt hat.

**Was trauen Sie Ihrem Kader in dieser Spielzeit zu und wie sehen die Saisonziele aus?**
Den Klassenverbleib zu erreichen, wird durch die Corona-Pandemie noch herausfordernder als ohnehin schon. Wir müssen uns auf ein neues Level in den Bereichen Physis und Athletik einstellen. Es ist eine höhere Handlungsschnelligkeit gefragt. Die Regionalliga West ist eine andere Hausnummer. In den bisherigen Partien hat die Mannschaft aber schon ganz gut mitgehalten.

**Welches Team sehen Sie im Meisterschaftrennen ganz vorne?**
Rot-Weiss Essen sehe ich nicht zuletzt vor allem aufgrund der wirtschaftlichen Stärke und des professionellen Umfelds als größten Favoriten auf die Meisterschaft. Dazu hat RWE alle Stammspieler gehalten und mit Simon Engelmann einen überragenden Stürmer verpflichtet. Ich rechne dennoch nicht mit einem Alleingang. Fortuna Köln hat ebenfalls einige vielversprechende Transfers getätigt. Der U 23 von Borussia Dortmund traue ich mit Trainer Enrico Maaßen, den ich sehr schätze, ebenfalls viel zu. Beide Teams haben ja auch schon in den ersten Spielen gezeigt, dass sie oben angreifen können.

**Was für eine Partie erwarten Sie an der Hafenstraße?**
Für uns ist es das Saison-Highlight. Wir haben nichts zu verlieren, können befreit aufspielen. RWE hat brutale Qualität, hat dies auch durch den Sieg im DFB-Pokal gegen einen Erstligisten ein drucksvoll unter Beweis gestellt.

**Wie wollen Sie die Partie angehen?**
Wir werden mit Sicherheit keinen Bus vor unserem Tor parken, sondern wollen selbst aktiv sein und Nadelstiche setzen. Aber um im Bild zu bleiben: Wir sind der VW-Käfer in der Liga und spielen gegen einen Porsche. Damit der RWE-Motor nicht ins Rollen kommt, wollen wir dem Favoriten etwas Diesel in den Tank kippen. (lacht)

**Wer wird das Flutlicht-Spiel an der Hafenstraße verpassen?**
Innenverteidiger Mohamed El-Bouazzati fällt mit muskulären Problemen aus. Abwehrspieler Adrian Cieslak, der sich erst seit einer Woche wieder im Mannschaftstraining befindet, könnte zumindest eine zusätzliche Option sein. Hinter dem Einsatz von Offensivspieler Mike Pihl, der wegen einer Zerrung zuletzt kürzertreten musste, steht noch ein Fragezeichen.





# Ahlen will nicht gemocht werden

**Langjähriger Zweitligist aus Münsterland heute an der Essener Hafenstraße zu Gast.**

Rot-Weiss Essen gegen Rot Weiss Ahlen lautet die farblich identische Paarung am heutigen Mittwoch, 19.30 Uhr, im Stadion Essen an der Hafenstraße. Doch die Voraussetzungen sind unterschiedlich. Während RWE den Blick in der Tabelle nach oben richtet, geht es für den Aufsteiger aus Ahlen in dieser Saison in erster Linie darum, genügend Mannschaften hinter sich zu lassen, um den direkten Wiederabstieg in die Oberliga Westfalen zu verhindern.

Zum Klassenverbleib soll die Münsterländer ihr neuer Trainer Björn Mehnert führen. Nach mehr als 20 Jahren ist dieser zurück bei den Ahlener Rot Weissen. Der Ex-Profi von Borussia Dortmund war in der Saison 1998/1999 in zwölf Pflichtspielen für den ehemaligen Zweitligisten am Ball. Anfang Juli übernahm der 44-Jährige den Neuling als Trainer. Zuvor hatte er bis Januar den SC Wiedenbrück trainiert. Kurios: Sowohl Wiedenbrück als auch Ahlen profitierten vom Saisonabbruch 2019/2020 in der Oberliga Westfalen und wurden vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) als Aufsteiger in die Regionalliga West festgelegt.

Obwohl die aktive Zeit von Mehnert in Ahlen schon eine ganze Weile zurückliegt, einiges hat sich nicht verändert. „Als Spieler hatte es damals aus verschiedenen Gründen sportlich für mich nicht gepasst, weshalb ich Ahlen schon nach einem halben Jahr wieder verlassen hatte“, erinnert sich Mehnert. „Das familiäre Miteinander von damals hat sich Rot Weiss jedoch bewahrt, auch wenn einige Positionen mittlerweile anders besetzt sind. Ich habe die Entwicklung des Vereins bis in die 2. Bundesliga weiterhin verfolgt. Bei der Infrastruktur hat der Verein stark zugelegt.“

In Ahlen folgte Björn Mehnert auf Aufstiegstrainer Christian Britscho, der nun den Traditionsverein SG Wattenscheid 09 in der Oberliga Westfalen wieder in die Spur bringen soll. Mehnert kennt die Regionalliga West unter anderem aus 71 Spielen mit dem SC Wiedenbrück. „Auf uns wartet mit der Regionalliga West eine anspruchsvolle Aufgabe. Durch den späten Saisonstart und die Aufstockung auf 21 Mannschaften wird die Spielzeit sehr ereignisreich“, meint der RWA-Trainer, der mit Salvatore Gambino (ebenfalls Ex-Profi von Borussia Dortmund) auch einen prominenten „Co“ an seiner Seite hat.

An den ersten Spieltagen waren die positiven Ereignisse noch nicht in der Mehrzahl. Zwei Niederlagen und ein Remis standen nach den ersten drei Partien zu Buche. Umso größer war die Erleichterung in Ahlen nach dem jüngsten 2:1-Heimsieg gegen die Sportfreunde Lotte, zumal die Rot Weissen dabei auch noch einen 0:1-Rückstand gedreht hatten.

Im weiteren Saisonverlauf soll nicht zuletzt die Abwehr helfen, weitere Zähler einzufahren. „Es wird nicht ohne eine stabile Defensive funktionieren“, stellt der einstige Defensivspieler Mehnert klar. „Das heißt allerdings nicht, dass wir keine Akzente nach vorne setzen werden. Wir können den Gegnern mit unserem Umschaltspiel wehtun. Dafür müssen wir den Fußball arbeiten. Die Vereine sollen sagen: Wir spielen nicht gerne gegen Rot Weiss Ahlen.“

Bis zum Insolvenzverfahren 2011 war Rot Weiss Ahlen regelmäßig im deutschen Profifußball vertreten. Gegen eine Rückkehr hätte im Umfeld sicher niemand etwas. Cheftrainer Mehnert bleibt aber Realist: „Die erfolgreiche Vergangenheit sorgt nicht dafür, dass wir ins Träumen geraten. Den Klassenverbleib zu erreichen, wird durch die Corona-Pandemie noch herausfordernder als ohnehin schon. Ein wichtiger Punkt wird der Zusammenhalt im Umfeld sein. Zwischen Spieler, Mitarbeiter und Fans darf kein Blatt Papier passen.“

**ROT WEISS AHLEN**
**GEGRÜNDET AM 1. JUNI 1996**

**Vereinsfarben:** Rot-Weiß
**Stadion:** Wersestadion (12.500 Plätze)
**Im Netz:** www.rotweissahlen.de

**Trainer**: Björn Mehnert
**Ältester Spieler:** Tietz, Matthias (30 Jahre)
**Jüngster Spieler:** Güney, Enes (20Jahre)

**Mitglieder:** keine Angabe

**Letztes Aufeinandertreffen:**
Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen 2:2

## KADER

| | | |
|---|---|---|
| **TOR** | 1 | Heste, Rafael |
| | 30 | Schipmann, Bernd |
| | 22 | Walde, Veith |
| **ABWEHR** | 2 | Aboagye, Phillip |
| | 5 | Cieslak, Adrian |
| | 7 | Eickhoff, Bennet |
| | 17 | El-Bouazzati, Mohamed |
| | 15 | Höveler, Sven |
| | 32 | Kacinoglu, Koray |
| | 4 | Lindner, Rene |
| **MITTELFELD** | 6 | Altun, Yasin |
| | 13 | Anan, Ilias |
| | 12 | Cömcü, Akil |
| | 8 | Güney, Enes |
| | 14 | Hoffmann, Robin |
| | 18 | Mai, Sebastian |
| | 29 | Maiella, Paolo |
| | 26 | Nebi, Arda |
| | 21 | Nieddu, Giuliano |
| | 11 | Pihl, Mike |
| | 10 | Schmidt, Pascal |
| | 19 | Schmitz, Timon |
| | 20 | Tietz, Matthias |
| | 23 | Wiesweg, Romario |
| **STURM** | 9 | Steinfeldt, Luca |
| | 33 | Wilschrey, Max |

# Backszat erzwingt das Patt

**1:1 bei BVB II. Verdienter Punkt in letzter Sekunde.**

Auf der traditionsreichen Rote-Erde-Kampfbahn kam es am Sonntag vor 579 Zuschauern zum 1:1-Unentschieden bei der Zweitvertretung des BVB. Felix Backszat erzwang den Ausgleich in der Nachspielzeit. Der Essener Chefcoach Christian Neidhart konnte mit dem Remis leben: „Das war ein Punkt für die Moral!“

**Gute Gelegenheit in Durchgang eins: Amara Condé (Fotos: Endberg)**

Neidhart ändert die erfolgreiche Pokalmannschaft auf drei Positionen: Amara Condé und Joshua Endres und Oguzhan Kefkir rotierten in die Startelf, zunächst pausieren dürfen Backszat und Futkeu, auch Felix Herzenbruch ist nicht dabei.Die beiden Kontrahenten beginnen ausgeglichen, doch die Essener übernehmen stetig die Initiative. Dortmund agiert in der Defensive kompakt und erwartet Rot-Weiss Essen meist in der eigenen Hälfte. In der 18. Minute kommt es zu ersten guten Gelegenheiten für die rot-weissen Gäste: Der im ersten Abschnitt agile Kefkir spielt Engelmann frei, doch dessen Schussversuch wird noch vor der Linie gerettet. Im Anschluss hat Condé eine gute Einschussmöglichkeit, doch sein Schuss zieht knapp m BVB-Kasten vorbei. Rot-Weiss Essen ist im ersten Durchgang überlegen, doch es geht torlos in die Kabine.

**„Nehmen den Punkt heute gerne mit“**

Nach gut eine Stunde wird es wieder spannend im Dortmunder Strafraum. Daniel Davari schickt Engelmann mit einem Pass über das ganze Spielfeld auf die Reise, doch der Goalgetter trifft nur das Außennetz (61.). Drei Minuten später wird der Mittelstürmer von Kefkir mustergültig bedient. Es sollte heute nicht sein, die wuchtige Direktabnahme fliegt über die Latte.

So kommt es, wie es kommen muss: Taylan Duman nutzt eine Freistoß-Situation aus 18 Meter und schlenzt das Leder unhaltbar für Davari ins rot-weisse Tor. Neidhart bringt mit Futkeu und Marcel Platzek weitere Offensivkräfte ins Spiel und „wirft alles nach vorne“.

Das erlösende 1:1-Unentschieden jedoch erzielt Felix Backszat, der in der 81. Spielminute für Dennis Grote aufs Feld durfte. Manchmal helfen Glück und Wille: Backszat knallt die Kugel aus 20 Metern auf das Dortmunder Gehäuse, ein BVB-Kopf ist dazwischen – und der Ball im Netz! 1:1.

Christian Neidhart bilanziert nicht unzufrieden: „Wenn wir heute hier nichts Zählbares mitgenommen hätten, hätte ich die Fußballwelt nicht mehr verstanden.

Wir haben ein gutes Auswärtsspiel gemacht und nehmen den Punkt heute gerne mit.

**Oguzhan Kefkir hat auf seiner Seite für Unruhe gesorgt.**

# „Immer Gas geben!“

**Drei Meisterschaften in vier Spielzeiten: Felix Backszat im Porträt.**

Es fehlt an Typen im Fußball. Rot-Weiss Essen hat zu dieser Saison einen der vermeintlich wenigen hinzugewonnen – 31 Jahre, 1,85m groß, kantig. Einen Typen, bei dem man merkt, dass er auch mal was anderes erzählen kann, als von Spiel zu Spiel denken zu müssen. Vom Ligakonkurrenten aus Rödinghausen an die Hafenstraße gewechselt, steht er seit dieser Saison mit der Nummer 4 auf dem Platz und hört auf den Namen Felix Backszat.

**So wollen die RWE-Fans ihn sehen: Felix Backszat im Kampfmodus. (Foto: Endberg)**

Geboren in Werne an der Lippe, verbrachte Essens Neuzugang seine Kinder- und Jugendjahre im benachbarten Lünen. „In der Pampas-Liga beim BV Lünen“, erinnert sich Backszat, „da fing alles an.“ Und ging zunächst bei Vereinen weiter, deren Namen nicht zwingend den Anfang einer bemerkenswerten Fußballerkarriere vermuten lassen. TuS Westfalia Wethmar, Blau Weiß Altstedde, BV Brambauer-Lünen. „Das war vor allem im Breitensport“, erzählt Backszat. Wer im Lebenslauf von Felix Backszat eine Ausbildung in einem anerkannten NLZ sucht, wird nicht fündig werden. „Ich musste für meine Ziele stets arbeiten und hatte früh den Ansporn den Schritt in den Leistungssport zu packen.“

**„Ich musste für meine Ziele stets arbeiten.“**

Einen Schritt in diese Richtung und erste Erfahrung mit seinem heutigen Arbeitgeber machte Backszat bereits während seiner Zeit beim BV Brambauer. „Im zweiten Jahr in Brandauer wurde ich zum Probetraining bei RWE eingeladen. Trainer war damals Wrobel und das Training auf Asche. Daran lag es aber nicht, dass daraus nichts geworden ist. Ich habe damals nicht wahnsinnig auf mich aufmerksam gemacht. Das muss ich zugeben. Ich war mit meiner Leistung damals selbst nicht zufrieden.“

Backszat ist reflektiert, jemand der sich eigene Fehler eingestehen kann, sich dabei aber nicht schnell aus der Ruhe bringen lässt. „Eier in der Hose haben“, nennt er es. Sein Ziel, Fußball höherklassig und auf Leistungsniveau zu spielen, verfolgte der damals 22-Jährige ebenso konsequent wie besonnen weiter. Parallel zum Fußball machte Backszat seinen Zivildienst, so wie zuvor bereits das Abitur. „Alles auf Fußball zu setzen erschien mir zu diesem Zeitpunkt zu riskant. Wie heißt es so schön: Manchmal muss man einen Schritt zurückmachen, um zwei nach vorne zu kommen.“

**In vier Jahren drei Mal Meister**

Dem Schritt zurück zur Hammer Spielvereinigung folgte 2013 der zu Rot Weiss Ahlen in die Oberliga Westfalen. Es sollten (mindestens) zwei Schritte nach vorne folgen. „In Ahlen hatten wir damals eine junge hungrige Truppe. Unter Marco Antwerpen bin ich dort zum Kapitän gewählt worden.“ Es klopfte in der Folge der ein oder andere Regionalligist an. Doch Backszat entschied sich gegen einen Wechsel in die höherklassige Liga. In der darauffolgenden Spielzeit sicherte sich Ahlen samt Spielführer Backszat am letzten Spieltag der Saison 2014/2015 den Aufstieg in die Regionalliga. Backszat suchte die Herausforderung. Die Arbeit zahlte sich aus.

Im selben Jahr beendete er sein Sportmanagementstudium und wechselte im Jahr drauf zu Viktoria Köln. Es folgten drei Meisterschaften in vier Spielzeiten. „Im ersten Jahr sind wir als Meister in der Aufstiegsrunde knapp an Jena gescheitert.“ Das darauffolgende Jahr entschied Uerdingen die Liga für sich. „Im dritten Anlauf haben wir den Aufstieg dann endlich geschafft.“ Das Ziel dritte Liga blieb Backszat dennoch verwehrt. Köln verlängerte seinen Vertrag nicht. „An dem Brocken hatte ich tatsächlich ein paar Wochen zu knabbern. Aber am Ende hat man nicht alle Dinge in der Hand.“ So auch nicht ein Jahr später: Mit Rödinghausen gewann Backszat abermals die Meisterschaft, der Verein aber verzichtete freiwillig auf den Drittligaeinzug.

**Wichtige Werte im Leben**

Drei Mal Meister – drei Mal keine 3. Liga. Das soll sich nun endlich ändern! „Das Ziel habe ich nach wie vor klar vor Augen. Und hier mit RWE besteht die größte Möglichkeit das nochmal zu schaffen!“ Angebote aus der dritten Liga hatte Backa, wie er in der Mannschaft gerufen wird, auf dem Tisch. „Per Unterschrift in die 3.Liga aufzusteigen hätte definitiv einen völlig anderen Stellenwert.“ Der Satz eines Malochers, der sich selbst hinten anzustellen weiß. „Man muss demütig bleiben, eigene Eitelkeiten zurück- und das eine Ziel in den Vordergrund stellen.“

Das will Backszat gemeinsam mit seinen rot-weissen Mannschaftskollegen mit einem alten Weggefährten aus Rödinghausen erreichen. „Es ist geil zu wissen, einen Stürmer wie Engel im Team zu haben. Da kannst du fast die Augen zu machen und zum Mittelkreis laufen.“ Bei allem Mannschaftsdienst, „ich hatte schon immer gerne auch meinen Freiraum, erzählt der 31-Jährige, der im Urlaub gerne mit dem Rucksack durch die Welt reist. „2016 bin ich alleine durch Südostasien von Hostel zu Hostel – das Einsteigerpaket quasi, später durch Costa Rica. Das war richtig gut! Es hilft, Toleranz für andere Sichtweisen aufzubauen. Man urteilt meiner Meinung nach oft zu vorschnell – auch im Fußball. Insgesamt wird zu viel Wert auf Oberflächliches gelegt.“ Backszat ist Fußballer des Fußballs wegen. Einer der nach Essen passt.





# RWE-Traum wird Wirklichkeit!

**DFB-Pokal: Grandioser 1:0-Erfolg gegen Bundesligist Arminia Bielefeld.**

Rot-Weiss Essen empfing in der ersten Runde Bundesliga-Aufsteiger Arminia Bielefeld mit Trainer Uwe Neuhaus und Ex-RWE-Akteur Cebio Soukou. So kam die Pokalsensation zustande: Der Essener Chefcoach Christian Neidhart hat sich einiges einfallen lassen und die erste Elf umgestellt: Felix Herzenbruch agierte in der Abwehrkette, Dennis Grote im Zentrum und Noel Futkeu wirbelte in der Offensive.

In der ersten Hälfe ist kein Klassenunterschied zu sehen. Den besseren Start haben die Hafenstraßen-Fußballer, nach drei Minuten wird es zum ersten Mal durch einen 20-Meter-Kracher von Grote gefährlich. Den nachfolgenden Eckball von Kevin Grund köpft Kapitän Marco Kehl-Gomez aus kurzer Distanz knapp über die Latte. Rot-Weiss kann sich immer wieder bis zum Strafraum durchkombinieren, der erste Schussversuch von Engelmann wird noch geblockt (31.). Aber dann: Eine Traumkombination führt zwei Zeigerumdrehungen später zur verdienten 1:0-Führung im Stadion Essen. Alexander Hahn mit dem Diagonal-Ball von links hinten auf Sandro Plechaty rechts vorne, der lässt die Bielefelder Defensive alt aussehen und legt auf Simon Engelmann zurück. Drin ist das Ding – und auch 300 Zuschauer mit Abstand können an der Hafenstraße ganz schön laut sein! Neidhart: „Vor allem in Halbzeit eins haben wir ein super Spiel gemacht. Ich kann die Jungs nur beglückwünschen und ihnen ein großes Kompliment aussprechen!“

Gäste-Trainer Uwe Neuhaus bringt nach dem Wechsel Córdova und Lucoqui, der Druck nimmt langsam zu. Christian Neidhart antwortet mit einem Dreifach-Wechsel (65.) und liefert mit Jonas Hildebrandt, Amara Condé und Jan Neuwirt frische Luft in die rot-weissen Reihen. Nach 69 Minuten wird Joshua Endres für den ausgepumpten Noel Futkeu ins Rennen geschickt. Bei zwei Freistößen von Marcel Hartel müssen die RWE-Fans noch zittern, doch der trifft nur das Aluminium. Und dann ist es soweit: Nach vier endlosen Minuten Nachspielzeit pfeift Schiedsrichter Harm Osmers ab. Rot-Weiss Essen besiegt Arminia Bielefeld mit 1:0 und steht in der zweiten Runde des DFB-Pokals.

**Über Bielefeld nach Berlin. Rot-Weisse Freude an der Hafenstraße. (Foto: Endberg)**

# Und sonst?

**Namen und Notizen aus der Regionalliga West.**

**Rot-Weiss Essen:** Der Drittligist 1. FC Kaiserslautern und José-Junior Matuwila gehen ab sofort getrennte Wege. Den Innenverteidiger zieht es wieder zurück in sein Heimatland. Er ist ab sofort für den angolanischen Rekordmeister Petro de Luanda im Einsatz. In der Rückrunde der abgelaufenen Spielzeit war der 28-jährige an den West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen ausgeliehen. Für RWE war er bis zum Corona-bedingten Saisonabbruch in zwei Partien im Einsatz.

**Fortuna Köln:** Nach vier Siegen an den ersten vier Spieltagen Spitzenreiter in der Regionalliga West, ist noch einmal auf dem Transfermarkt tätig geworden. Jan-Luca Rumpf gehört ab sofort zum Team von Cheftrainer Alexander Ende und vervollständigt damit den Fortuna-Kader. Der 21-jährige Innenverteidiger lief zuletzt für den Zweitligisten SC Paderborn 05 auf.

**FC Schalke 04 U23:** Erdem Canpolat, bisher U 23-Torhüter beim FC Schalke 04, wechselte aus der Regionalliga West in die Süper Lig. Der 19-jährige Schlussmann schließt sich mit sofortiger Wirkung dem türkischen Erstligisten Kasimpasa Istanbul an. Sein Vertrag auf Schalke war ursprünglich bis zum 30. Juni 2021 datiert. Canpolat war 2015 vom Kooperationspartner Sportfreunde Hamborn 07 in die Schalker „Knappenschmiede“ gewechselt.

**Wuppertaler SV:** West-Regionalligist Wuppertaler SV hat mit Marco Königs einen weiteren Neuzugang für die Offensive verpflichtet. Zuletzt spielte der 1,90 Meter große Stürmer für den Drittliga-Absteiger und jetzigen Ligakonkurrenten SC Preußen Münster. Zuvor war er aber unter anderem schon für den FC Hansa Rostock, den SV Wehen Wiesbaden, den SSV Jahn Regensburg, den SC Fortuna Köln und die Würzburger Kickers am Ball, absolvierte für die Unterfranken auch 28 Zweitliga-Einsätze.

Zieht es zurück in die Heimat: EX-RWE-Mann José-Junior Matuwila. (Foto: Endberg)

**Rot-Weiß Oberhausen:** RWO hat sich die Dienste von Jan Wellers gesichert. Der 20-jährige Mittelfeldspieler gehörte zuletzt dem Zweitliga-Kader des VfL Bochum an, für den er allerdings nicht zum Einsatz kam. Der gebürtige Bottroper wurde in der Nachwuchsabteilung des FC Schalke 04 ausgebildet, absolvierte insgesamt 55 Partien in der Staffel West der A- und B-Junioren-Bundesliga.

**SC Wiedenbrück:** Das Wiedersehen mit seinem früheren Verein SC Paderborn 07 hatte sich Daniel Brinkmann, Trainer des SC Wiedenbrück, in der ersten Runde des DFB-Pokals ein wenig anders vorgestellt. Im Gütersloher Heidewaldstadion verpasste der Regionalliga West-Aufsteiger beim 0:5 (0:3) im ostwestfälischen Duell mit dem Absteiger aus der Bundesliga die erhoffte Pokal-Überraschung deutlich.

**Bonner SC:** West-Regionalligist Bonner SC muss lange Zeit auf Neuzugang Julian Büscher verzichten. Der 27-jährige Mittelfeldspieler, der vom TuS Haltern zum BSC gewechselt war, verletzte sich beim Training schwer. Nach einem Zweikampf erlitt er einen Kreuzbandriss im Knie. Julian Büscher verpasste damit unter anderem auch das Duell mit seinem Ex-Klub Sportfreunde Lotte (2:2), zu dem er 2013 vom damaligen Drittligisten SC Preußen Münster gewechselt war. Anschließend war der Mittelfeldspieler in den Vereinigten Staaten und in Kanada unterwegs, kehrte im Januar 2020 nach Deutschland zurück. Seit einigen Monaten ist Büscher mit der bekannten Popsängerin Sarah Lombardi liiert, lebt mit ihr in Köln. Deshalb hatte er sich auch für den Wechsel vom TuS Haltern nach Bonn entschieden.

# Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 05. Spieltag

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Tor-VH | Differenz | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Fortuna Köln | 4 | 4 | 0 | 0 | 11:3 | 8 | 12 |
| 2. | SC Preußen Münster | 4 | 3 | 1 | 0 | 9:3 | 6 | 10 |
| 3. | Borussia Dortmund II | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:2 | 4 | 10 |
| 4. | Fortuna Düsseldorf II | 3 | 2 | 1 | 0 | 8:1 | 7 | 7 |
| 5. | Bor. Mönchengladbach II | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 3 | 7 |
| 6. | FC Schalke 04 II | 3 | 2 | 1 | 0 | 3:0 | 3 | 7 |
| 7. | SV Lippstadt | 3 | 1 | 2 | 0 | 5:3 | 2 | 5 |
| 8. | SC Wiedenbrück | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:2 | 1 | 4 |
| 9. | Rot Weiss Ahlen | 4 | 1 | 1 | 2 | 3:4 | -1 | 4 |
| 10. | Wuppertaler SV | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:8 | -3 | 4 |
| 11. | FC Wegberg-Beeck | 2 | 1 | 0 | 1 | 2:1 | 1 | 3 |
| 12. | Alemannia Aachen | 2 | 1 | 0 | 1 | 1:1 | 0 | 3 |
| 13. | Rot-Weiß Oberhausen | 3 | 0 | 3 | 0 | 1:1 | 0 | 3 |
| 14. | Rot-Weiss Essen | 2 | 0 | 2 | 0 | 2:2 | 0 | 2 |
| 15. | 1. FC Köln II | 3 | 0 | 2 | 1 | 3:4 | -1 | 2 |
| 16. | SV Rödinghausen | 4 | 0 | 2 | 2 | 1:5 | -4 | 2 |
| 17. | SV Bergisch Gladbach 09 | 4 | 0 | 2 | 2 | 2:8 | -6 | 2 |
| 18. | Sportfreunde Lotte | 3 | 0 | 1 | 2 | 3:6 | -3 | 1 |
| 19. | Bonner SC | 3 | 0 | 1 | 2 | 3:6 | -3 | 1 |
| 20. | SV Straelen | 4 | 0 | 1 | 3 | 3:8 | -5 | 1 |
| 21. | VfB Homberg | 4 | 0 | 0 | 4 | 2:11 | -9 | 0 |

**Daniel Davari**
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 2
Gelbe /Rote Karten: -
Tore: -

**Felix Herzenbruch**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Felix Backszat**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 13.09.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1

**Marco Kehl-Gomez**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

**Dennis Grote**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Kevin Grund**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Cedric Harenbrock**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Marcel Platzek**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Jan-Lucas Dorow**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

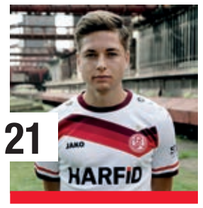
**Simon Engelmann**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1

**Daniel Heber**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

**Noel Futkeu**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 06.12.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Amara Condé**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

**Felix Schlüsselburg**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



**Sandro Plechaty**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

**Jakob Golz**
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Maximilian Pronichev**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Alexander Hahn**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

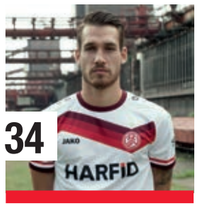
**Jonas Behounek**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 17.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Ayodele Adetula**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

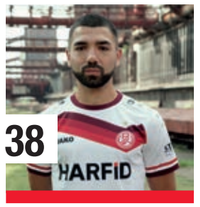
**Jan Neuwirt**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**David Sauerland**
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Joshua Endres**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -



**Jonas Hildebrandt**
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



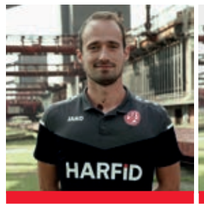
**Oguzhan Kefkir**
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

**Christian Neidhart**
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch

**ROT-WEISS ESSEN**
**GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907**

**Vereinsfarben:** Rot-Weiss
**Stadion:** Stadion Essen (20.650 Plätze)
**Ältester Spieler:** Dennis Grote (34 Jahre)
**Jüngster Spieler:** Noel Futkeu (17 Jahre )

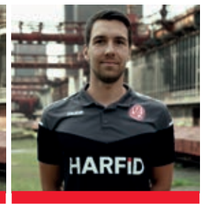
**Bester Torschütze 2019/20:**
Oguzhan Kefkir (7 Tore)



**Lars Fleischer**
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

**Carsten Wolters**
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

**Manuel Lenz**
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch



**Max von Gehlen**
Position: Reha-Trainer
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

**Sven Linnemann**
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

**Alexander Dolls**
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

**Patrick Nonnhoff**
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

**Dr. Michael Masrour**
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

**Dr. Markus Faghih**
Position:Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch

**Dr. Martin Zühlke**
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

**Peter Sommer**
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

**Kai Beckmeier**
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

# Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

| 01. Spieltag: 4./5./6. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| SV Rödinghausen – Preußen Münster | Fr. | 1:1 | -:- |
| Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II | Sa. | 0:1 | -:- |
| FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II | 6.10. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiß Oberhausen | 14.10. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – SC Wiedenbrück | Sa. | 1:1 | -:- |
| Sportfreunde Lotte – Bonner SC | 12.9. | 2:2 | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln | Sa. | 0:2 | -:- |
| SV Straelen – Fortuna Düsseldorf II | Sa. | 1:1 | -:- |
| VfB Homberg – SV Lippstadt 08 | Sa. | 0:2 | -:- |
| Wuppertaler SV – Rot Weiss Ahlen | Sa. | 1:2 | -:- |
| Spielfrei: 1. FC Köln II | | | |

| 02. Spieltag: 12. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bonner SC – Rot-Weiss Essen | 6.10. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II | Sa. | 2:1 | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen | Sa. | 2:0 | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II –VfB Homberg | Sa. | 4:0 | -:- |
| Fortuna Köln – SV Straelen | Sa. | 3:0 | -:- |
| Preußen Münster – SV Bergisch Gladbach 09 | So. | 4:0 | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen | Sa. | 0:1 | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II | Sa. | 0:0 | -:- |
| SC Wiedenbrück – FC Wegberg-Beeck | 6.10. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV | Sa. | 2:2 | -:- |
| Spielfrei: Sportfreunde Lotte | | | |

| 03. Spieltag: 16. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Rot Weiss Ahlen | Mi. | 1:1 | -:- |
| Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08 | 6.10. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – FC Schalke 04 II | Mi. | 0:1 | -:- |
| SC Wiedenbrück – Bonner SC | Mi. | 2:1 | -:- |
| Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II | Mi. | 0:2 | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. Mönchengladbach II | Mi. | 1:1 | -:- |
| SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen | Mi. | 0:0 | -:- |
| SV Straelen – Preußen Münster | Mi. | 1:2 | -:- |
| VfB Homberg – Fortuna Köln | Mi. | 1:3 | -:- |
| Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II | Mi. | 0:3 | -:- |
| Spielfrei: Rot-Weiss Essen | | | |

| 04. Spieltag: 19. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bonner SC – FC Wegberg-Beeck | Sa. | 0:2 | -:- |
| Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen | So. | 1:1 | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – SV Straelen | Sa. | 2:1 | -:- |
| FC Schalke 04 II.– SV Rödinghausen | Sa. | 2:0 | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen | abg. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Wuppertaler SV | So. | 3:2 | -:- |
| Preußen Münster – VfB Homberg | Sa. | 2:1 | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – Sportfreunde Lotte | Sa. | 2:1 | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | 1:1 | -:- |
| SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II | Sa. | 1:1 | -:- |
| Spielfrei: SC Wiedenbrück | | | |

| 05. Spieltag: 23. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II | Mi. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – Fortuna Köln | abg. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – SV Rödinghausen | Mi. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen | Mi. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – Borussia Dortmund II | Mi. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08 | Mi. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II | Mi. | -:- | -:- |
| SV Straelen – Rot-Weiß Oberhausen | Mi. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II | Mi. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – Preußen Münster | Mi. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Bonner SC | | | |

| 06. Spieltag: 26. September | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Borussia Dortmund II – Bonner SC | S0. | -:- | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – 1. FC Köln II | Sa. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – Alemannia Aachen | abg. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg | Sa. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen | Sa. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: FC Wegberg-Beeck | | | |

| 07. Spieltag: 03. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Preußen Münster | Sa. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II | Sa. | -:- | -:- |
| Bonner SC – Rot Weiss Ahlen | Sa. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II | Sa. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – SV Lippstadt 08 | So. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln | Sa. | -:- | -:- |
| SV Straelen – SV Rödinghausen | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – FC Schalke 04 II | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Borussia Dortmund II | | | |

| 08. Spieltag: 10. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – FC Wegberg-Beeck | Sa. | -:- | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen | So. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Bonner SC | Sa. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – VfB Homberg | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Rot Weiss Ahlen | | | |

| 09. Spieltag: 17. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II | Sa. | -:- | -:- |
| Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II | Sa. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – Rot Weiss Ahlen | Sa. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – Preußen Münster | So. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – Fortuna Köln | Sa. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – SV Rödinghausen | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: SV Lippstadt 08 | | | |

| 10. Spieltag: 21. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen | Mi. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II | Mi. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Bonner SC | Mi. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – SC Wiedenbrück | Mi. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – FC Wegberg-Beeck | Mi. | -:- | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte | Mi. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV | Mi. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II | Mi. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – Alemannia Aachen | Mi. | -:- | -:- |
| SV Straelen – VfB Homberg | Mi. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II | | | |

| 11. Spieltag: 24. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – SV Rödinghausen | Sa. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Bonner SC – Preußen Münster | Sa. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II | Sa. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – VfB Homberg | Sa. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – SV Lippstadt 08 | So. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – Bor. Mönchengladbach II | Sa. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Fortuna Köln | | | |

REGIONALLIGA WEST

| 12. Spieltag: 31. Oktober | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – Rot Weiss Ahlen | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Borussia Dortmund II | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II | So. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – FC Wegberg-Beeck | Sa. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| SV Straelen – Alemannia Aachen | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – Wuppertaler SV | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Preußen Münster | | | |

| 13. Spieltag: 04. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – SV Straelen | Mi. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – VfB Homberg | Mi. | -:- | -:- |
| Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen | Mi. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – Preußen Münster | Mi. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – Wuppertaler SV | Mi. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln | Mi. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen | Mi. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – FC Schalke 04 II | Mi. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09 | Mi. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II | Mi. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II | | | |

| 14. Spieltag: 07. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bor. Mönchengladbach II – Borussia Dortmund II | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – Bonner SC | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – FC Wegberg-Beeck | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – SV Lippstadt 08 | Sa. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – Rot Weiss Ahlen | Sa. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen | So. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| SV Straelen – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – 1. FC Köln II | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – Alemannia Aachen | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen | | | |

| 15. Spieltag: 14. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Wuppertaler SV | Sa. | -:- | -:- |
| Bonner SC – SV Rödinghausen | Sa. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – Alemannia Aachen | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln | Sa. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – Bor. Mönchengladbach II | So. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – VfB Homberg | Sa. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Preußen Münster | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: FC Schalke 04 II | | | |

| 16. Spieltag: 21. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Alemannia Aachen – 1. FC Köln II | Sa. | -:- | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08 | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – FC Wegberg-Beeck | Sa. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – Rot Weiss Ahlen | So. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC | Sa. | -:- | -:- |
| SV Straelen – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – Rot-Weiss Essen | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: SV Rödinghausen | | | |

| 17. Spieltag: 25. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bonner SC – SV Straelen | Mi. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen | Mi. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – 1. FC Köln II | Mi. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II | Mi. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Preußen Münster | Mi. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – FC Schalke 04 II | Mi. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV | Mi. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – VfB Homberg | Mi. | -:- | -:- |
| Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen | Mi. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen | Mi. | -:- | -:- |
| Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09 | | | |

| 18. Spieltag: 28. November | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| 1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen | Sa. | -:- | -:- |
| Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln | Sa. | -:- | -:- |
| FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08 | Sa. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – FC Wegberg-Beeck | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II | So. | -:- | -:- |
| SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II | Sa. | -:- | -:- |
| SV Rödinghausen – Rot Weiss Ahlen | Sa. | -:- | -:- |
| VfB Homberg – Bonner SC | Sa. | -:- | -:- |
| Wuppertaler SV – SC Wiedenbrück | Sa. | -:- | -:- |
| Spielfrei: SV Straelen | | | |

| 19. Spieltag: 05. Dezember | | Hin | Rück |
|---|---|---|---|
| Bonner SC – Wuppertaler SV | Sa. | -:- | -:- |
| Borussia Dortmund II – SV Straelen | Sa. | -:- | -:- |
| FC Wegberg-Beeck – Sportfreunde Lotte | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II | Sa. | -:- | -:- |
| Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen | Sa. | -:- | -:- |
| Preußen Münster – Bor. Mönchengladbach II | So. | -:- | -:- |
| Rot Weiss Ahlen – SV Bergisch Gladbach 09 | Sa. | -:- | -:- |
| Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II | Sa. | -:- | -:- |
| SC Wiedenbrück – Alemannia Aachen | Sa. | -:- | -:- |
| SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen | SA. | -:- | -:- |
| Spielfrei: VfB Homberg | | | |

# Vor 75 Jahren

**1945: der zweite Gründungsmythos von Rot-Weiss Essen.**

Uwe Wick hat in der kurzen fuffzehn zum 111-jährigen Vereinsjubiläum 2018 an den ersten Gründungsmythos von RWE erinnert: Ein Ball auf dem Weihnachtsgabentisch für die Brüder Georg und Hermann Melches und die ersten Spiele zwischen Straßen- und heimischen Gartentor sowie auf den Wiesen der Borbecker Mark nahe der Zeche Emscher gelten als „Grundstein zum Bau unseres heutigen Sportvereins `Rot-Weiß´."

**Training auf dem wieder hergerichteten Platz mit Trainer Werner Sottong (um 1948). Im Hintergrund die Zechenindustrie.**

So erinnert sich zumindest Karl Utzat, Jugendfreund von Georg Melches, im Jahre 1925 an die Anfänge. Der Vereinsname Rot-Weiss Essen wurde aber erst 1923 gewählt. Bis dahin hatten die jungen Fußballpioniere zunächst unorganisiert, dann als Spielabteilung eines Turnvereins und schließlich selbstständig als Spiel- und Sportverein Emscher bzw. Spiel und Sport 1912 gespielt. Nach dem Zweiten Weltkrieg stand RWE vor einem erneuten Neuanfang.

**Neuanfang in Trümmern**

Der Zweite Weltkrieg endete in Essen am 11. April 1945 mit der Übernahme der Stadt durch US-amerikanische Truppen. Am 21. Juni übernahmen die Briten von den Amerikanern das Ruhrgebiet. Die britische Militärregierung erlaubte am 3. August der Essener Bevölkerung die sofortige Wiederaufnahme des Sportbetriebs. Am 18. August meldete die Ruhr-Zeitung, das offizielle Organ der britischen Besatzungsbehörde, dass bereits fünfzehn Mannschaften in Essen Fußballspiele ausgetragen haben – darunter auch Rot-Weiss Essen.

Von nun an wurden die Begegnungen des kommenden Wochenendes regelmäßig angekündigt und Spielberichte wieder veröffentlicht. Am 5. September wurde im Polizeipräsidium eine Fußballbörse eingerichtet. Schließlich begannen am 14. Oktober die Punktspiele um die Essener Fußballmeisterschaft.

Dabei glich das Stadtbild einer Trümmerlandschaft. Nach insgesamt 272 Luftangriffen lag 60 Prozent der Essener Bausubstanz in Schutt und Asche, in der Essener Altstadt sogar 90 Prozent.

Auch bei den Sportanlagen sah es ziemlich trostlos aus. Von Essens 78 Sportplätzen und 67 Turnhallen blieben nur 30 teilweise noch beschädigte Plätze und sieben größtenteils behelfsmäßig hergestellte Hallen erhalten.

**Der zweite Gründungsmythos**

Wie sah die Situation bei Rot-Weiss Essen aus? Die Verluste unter den Mitgliedern waren sehr hoch. Im Zweiten Weltkrieg starben 55 aktive und 57 passive Mitglieder. Das Stadion an der Hafenstraße lag mitsamt Tribüne, Klubhaus und Umkleideräumen in Trümmern, die Spielfläche glich einer Kraterlandschaft und stand unter Wasser. In dieser Situation rief Georg Melches für den 31. August 1945 die erste Mitgliederversammlung ein, die vor den Trümmern der Tribüne auf dem verschlammten Boden des Spielfeldes stattfand. Dieses Treffen unter freiem Himmel ist gleichsam der zweite Gründungsmythos in der Vereinsgeschichte. Wie in den Anfängen war es erneut der Vereinsgründer, der die Initiative ergriff und Mitstreiter gewinnen und begeistern konnte. Es wurde beschlossen, „den Spielbetrieb wieder aufzunehmen, die Spielfläche wieder herzurichten und dann nach und nach die Schäden, die durch Feindeinwirkung an der Platzanlage entstanden sind, zu beseitigen."

**Hinter der Holztribüne entstand Richtung Westkurve die Kleine Gruga.**





Für die Instandsetzung wurde auf der Vereinsversammlung am 6. September 1946 sogar ein fester Arbeitstag festgelegt. Mit bescheidenen Mitteln musste man sich anfangs zufrieden geben. Als Umkleideraum diente ein Klassenraum der Volksschule Vogelheim, an deren Stelle später die Haupttribüne entstand. In der Festschrift von 1957 heißt es dazu: „Notdürftig wurden die Fensterhöhlen mit Brettern unserer Tribünenreste zugeschlagen. Der Weg zur Klasse, die noch als einzige des ganzen Schulgebäudes wenigstens vier Wände, Decke und Fußboden besaß, musste erst durch Trümmer gebahnt werden. Als Waschgelegenheit standen einige Eimer kalten Wassers zur Verfügung."

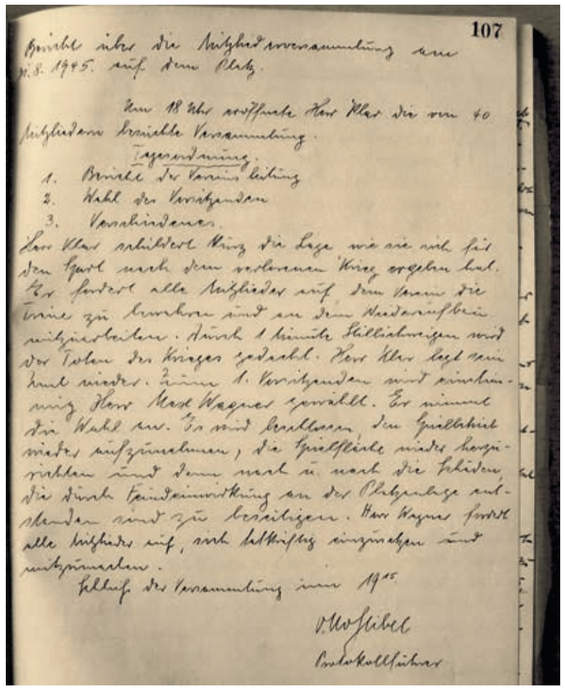
**Wiederaufbaujahre**

In den Folgejahren entstand ein Klubhaus mit Geschäftszimmer, Gesellschaftsraum, drei Umkleideräumen mit zwei Duschräumen, einer Kegelbahn und einer Wohnung für Platzwart Heinrich Breitbach. Darüber hinaus wurde zwischen der späteren Haupttribüne und dem Bahndamm eine Grünanlage angelegt, die im Volksmund in Anlehnung an den 1929 im Rahmen der „Grossen Ruhrländischen Gartenbau –Ausstellung" (Gruga) geschaffenen Park im Essener Süden „Kleine Gruga" hieß und auch nach diesem Vorbild geschaffen wurde.

Die Platzanlage selbst war innerhalb von zwei Jahren wieder großzügig ausgebaut worden. Am 3. Oktober 1948 konnte auf der Mitgliederversammlung vermeldet werden, dass der Platz nun eingezäunt, die Tribüne fertig gestellt und eine Lautsprecheranlage angelegt worden sei.

Im gleichen Jahr stieg Rot-Weiss Essen in die Oberliga West, der damals höchsten deutschen Spielklasse, auf. Hier entwickelte man sich zu einem Spitzenklub, der internationales Ansehen gewann und mit dem Gewinn des DFB-Pokals 1953 und der deutschen Meisterschaft 1955 sowie der Einweihung der multifunktionalen Haupttribüne 1957 das Lebenswerk Georg Melches krönte.

**Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.**



107

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 31.8.1945 auf dem Platz.

Um 18 Uhr eröffnete Herr Klar die von 40 Mitgliedern besuchte Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorstandsleitung
2. Wahl des Vorsitzenden
3. Verschiedenes.

Herr Klar schilderte kurz die Lage wie sie sich für den Sport nach dem verlorenen Krieg ergeben hat. Er fordert alle Mitglieder auf, dem Verein die Treue zu bewahren und an dem Wiederaufbau mitzuarbeiten. Durch 1 minute Schweigen wird der Toten des Krieges gedacht. Herr Klar legt sein Amt nieder. Zum 1. Vorsitzenden wird einstimmig Herr Max Wagner gewählt. Er nimmt die Wahl an. Es wird beschlossen die Spielfähigkeit wieder aufzunehmen, die Spielfläche wieder herzurichten und dann nach und nach die Schäden die durch Feindeinwirkung an der Platzanlage entstanden sind zu beseitigen. Herr Wagner fordert alle Mitglieder auf, sich tatkräftig einzusetzen und mitzuarbeiten.

Schluß der Versammlung um 19[45]

O. Wolfbeil
Protokollführer

**Das handschriftliche Protokoll der ersten Mitgliederversammlung nach dem Zweiten Weltkrieg vom 31. August 1945.**

**Das Stadion an der Hafenstraße mit seiner Holztribüne nach dem Neuaufbau.**

# „Man of the Match“ im DFB-Pokal

**Simon Engelmann gewinnt verdient Spielauszeichnung nach Bielefeld-Spiel.**

„Simon Engelmann, Engelmann – Simon Engelmann“, schallte es nach Abpfiff des DFB-Pokalspiels gegen Arminia Bielefeld immer wieder aus den Gängen des Stadion Essens. Von der Mannschaft gefeiert – vom Deutschen Fußball Bund (DFB) als „Man of the Match“ ausgezeichnet. Engelmann netzte im Spiel gegen den Bundeligisten entscheidend nach 33 Zeigerumdrehungen ein.

**Man of the Match: RWE-Torjäger Simon Engelmann nach dem Pokalerfolg. (Fotos: Endberg)**

Bereits der lange Ball von Alexander Hahn über die halbe Spielfelddistanz, als auch die kämpferische Annahme aus der Luft von Sandro Plechaty verdienten dabei das „Prädikat wertvoll“. Die anschließende feste, aber bestimmte Vollendung von Engelmann brachte schließlich die Essener eine Pokalrunde weiter. Bereits sein Dreierpack im DFB-Pokalendspiel gegen den 1. FC Kleve verhalf RWE zum Titel. Sechs Treffer in den ersten vier Pflichtspielen – der RWE-Neuzugang aus Rödinghausen ist in Torstimmung.

**Pokalserie fortgeführt**

Mit seinem Treffer brachte Engelmann nicht nur die Ruhrgebiets-Metropole in Freudentaumel und sorgte für eine waschechte Pokalüberraschung, auch seine persönliche Serie setzte der 1,88 Meter große Angreifer fort: Engelmann erzielte nun in der dritten aufeinanderfolgenden DFB-Pokalspielzeit ein Tor. Im vergangenen Jahr traf er für den SV Rödinghausen gegen Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn (5:7 n.E.), 2018 verhalf er mit einem Treffer gegen SG Dynamo Dresden dem ostwestfälischen Ex-Verein weiter. Gegner in der anschließenden Runde war dann kein Geringerer als der FC Bayern München. Zwar schied Rödinghausen gegen den deutschen Rekordmeister aus (1:2), dennoch bleibt die besondere Erinnerung an eine überraschend knappe Partie. Wie Engelmann jedoch FUSSBALL.DE im Interview verriet, brauche er die Bayern „nicht unbedingt noch einmal“ – da seien die Chancen zum Weiterkommen gering.

**Auf ihn mit Gebrüll: Engelmann wird nach dem Führungstreffer vom Team gefeiert.**



PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

**HARFID** GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

# Corona-Helden der Jugendberufshilfe

**Jugendliche und Mitarbeiter fertigten 2.907 Corona-Masken für die Feuerwehr Essen.**

Als zu Beginn der Corona-Krise alles stillstand, drehten die Textilwerkstätten der Jugendberufshilfe (JBH) richtig auf und nähten für die Essener Feuerwehr Schutzmasken am Fließband. Zum Dank für den Einsatz übergaben Jonas Hildebrandt und Rainer Koch von Rot-Weiss Essen 330 Heldentickets an die Corona-Helfer.

Alles ging ganz schnell: Die Feuerwehr brauchte im März dringend Nachschub an Mund-Nasen-Bedeckungen für den eigenen Bedarf. Gesundheitsdezernent Peter Renzel, auch zweiter Vorsitzender der rot-weissen Sozialinitiative Essener Chancen, stellte den Draht zur Jugendberufshilfe her. Zunächst wurden die Schutzmasken noch zusammen mit teilnehmenden Jugendlichen gefertigt. Als die dann im Lockdown nicht mehr kommen durften, bedienten die Mitarbeitenden der JBH die Nähmaschinen selbst und produzierten das „Essener Modell“ im Akkord – rund 150 Masken pro Tag, fünf Tage die Woche. Jugendberufshilfe-Geschäftsführer Thomas Wittke erinnert sich: „Mit unseren Mitarbeitenden konnten wir der Feuerwehr helfen, den Engpass an Atemschutz-Masken zu minimieren. Ich bin stolz auf meine Mannschaft!“

**Rot-Weisse Belohnung für Corona-Helden**

Für den Einsatz bedanken wollten sich ebenfalls Rot-Weiss Essens Marketingleiter Rainer Koch sowie Mittelfeldmann Jonas Hildebrandt, die die Textilwerkstatt an der Schürmannstraße 7 besuchten und Thomas Wittke 330 Heldentickets für die laufende Saison an der Hafenstraße übergaben. Koch: „Diese Eintrittskarten übergebe ich im Namen der rot-weissen Fans, die diese Tickets ganz bewusst gekauft und für die Corona-Helden gespendet haben.“

Zum Hintergrund: Im Zuge des Virtuellen Heimspiels hatte sich RWE entschlossen, auch engagierte Corona-Helfer von der überzeugenden Unterstützung seiner Fans profitieren zu lassen. So hatten Rot-Weisse die Möglichkeit, Helden-Tickets, Helden-Bratwürste und Helden-Biere für tatkräftige Essener Institutionen und Lebensretter zu erwerben.

**Corona-Heldentickets für die Jugendberufshilfe (v.l.n.r.): JBH-Geschäftsführer Thomas Wittke, Corona-Heldin Helga Sennin, RWE-Mittelfeldmann Jonas Hildebrandt, Peter Tomczik und Rot-Weiss Essens Marketingleiter Rainer Koch. Foto: Capitain/JBH**

ESSENER CHANCEN
ALTOBELLI
Evonik Stiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen

JAKO
HARFID
27

# NEUES AUS'M FANSHOP

FANSHOP-ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS FREITAG 14-18 UHR

ONLINESHOP:
WWW.SHOP.ROT-WEISS-ESSEN.DE




# Auch die Snack-Saison ist da!

**Kultsnack verlängert als Business-Partner von Rot-Weiss Essen.**

Mustafa Eren, Kultsnack-Gründer, wäre der erste, der sagen würde, dass seine Erfolge durch die Menschen um ihn herum ermöglicht werden. Mit Kultsnack hat er ein kleines Team zusammengestellt, das ganz auf Qualität setzt. „Jeder setzt sich ein und tut, was getan werden muss." Deshalb ist Kultsnack auch ein perfekter Business-Partner für Rot-Weiss Essen.

„Ich könnte diese Vision nicht ohne ein großartiges Team um mich herum umsetzen", so Eren, „jeder Schritt erfordert, dass sich alle voll und ganz engagieren. Und das machen wir. Wir alle wissen, dass das, was wir tun, genau das ist, was wir tun wollen – und es ist unglaublich spannend."

„Das sind Werte, mit denen sich auch RWE identifizieren kann, um gemeinsam mit seinen Partnern das große Ziel Aufstieg zu erreichen. Wir danken Kultsnack für den Einsatz an der Hafenstraße", so Rot-Weiss-Vorstand Marcus Uhlig.

Kultsnack bietet über 60 Snacks aus einzigartigen und naturbelassenen Trockenfrüchten, Beeren und Nüssen, die es möglich machen, immer wieder ungeahnte Geschmacksexplosionen zu erleben und kulinarisch um die Welt zu reisen.

Dabei ist es einfacher, sich auf eine gesunde Ernährung zu konzentrieren, wenn die Snacks, die wir essen, gut schmecken, aber nicht zeit- oder arbeitsintensiv in der Zubereitung sind. Auch unsere rot-weissen Akteure sind ausgewiesene Fans der schmackhaften und gesunden Zwischenmahlzeiten.

Aber nicht nur das: „Es geht um das Bewusstsein, Snacks mit allen Sinnen wahrzunehmen, neu zu entdecken und zu essen. Egal, was du machst und wo du bist", unterstreicht der Kultsnack-Gründer und gibt dabei zwei weitere Versprechen: „Fairness und Nachhaltigkeit. Die Reise der Trockenfrüchte beginnt mit den lokalen Kleinbauern. Hier kaufen wir direkt ein, um die wirtschaftlichen Strukturen der Region langfristig und vor allem nachhaltig aufzubauen."
www.kultsnack.de

**Das Team von Kultsnack freut sich auf die anstehende Saison mit Rot-Weiss.**

# FLAGGE ZEIGEN
# MITGLIED WERDEN

## MITGLIED WERDEN UNTER:
# RWE-MITGLIED.DE

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

# Simon Hohenberg: „Haben Bock auf Gladbach“

**U17 von Rot-Weiss Essen startet am Sonntag gegen die Fohlen.**

**U17-Coach Simon Hohenberg freut sich auf den Ligastart: „Haben nichts zu verlieren!“ (Foto: Endberg)**

Eine Woche nach der Konkurrenz beginnt auch für die U17 von Rot-Weiss Essen die Saison 2020/2021 in der B-Junioren Bundesliga. Da nach dem corona-bedingten Saisonabbruch der Abstieg ausgesetzt wurde, aus den unteren Ligen aber Mannschaften aufgestiegen sind, gehen nun 17 Vereine in der höchsten deutschen Spielklasse an den Start. Bedeutet: An jedem Spieltag ist eine Mannschaft nicht im Einsatz. Zum Auftakt war das bei RWE der Fall. Nun aber starten die Rot-Weissen am Sonntag (ab 11 Uhr) mit einem Heimspiel auf der Platzanlage am Sachsenring gegen Borussia Mönchengladbach in die neue Spielzeit.

Letzte Eindrücke vor dem ersten Pflichtspiel konnte U17-Trainer Simon Hohenberg beim 1:1 gegen Rot-Weiß Oberhausen aus der Niederrheinliga sammeln. „Das war nicht unser bestes Testspiel während der Vorbereitung“, urteilt der 33-Jährige. „Wir haben einige Dinge gesehen, die wir bis zum Ligastart noch aufarbeiten werden. Unsere Abstände zwischen den Mannschaftsteilen waren zu groß. Und im eigenen Ballbesitz waren wir nicht mutig genug, um in die Lücken zu stoßen.“

Dabei soll Mut die Rot-Weissen vor allem während des schwierigen Auftaktprogramms auszeichnen. „Wir treffen am Sonntag mit Borussia Mönchengladbach und eine Woche später Borussia Dortmund gleich zu Beginn auf zwei Meisterschaftsfavoriten.“ Der BVB und die „Fohlen“ standen sich am 1. Spieltag im direkten Duell gegenüber. Dabei führten die Gladbacher bis in die Nachspielzeit hinein 3:1, ehe Dortmund noch zum 3:3 ausglich.

Dass in dieser Saison mit jeder Mannschaft nur ein Vergleich stattfindet, „ist eine besondere Situation“, wie Simon Hohenberg weiß. „Wir sind gegen Gladbach krasser Außenseiter. Das bedeutet aber auch, dass wir nichts zu verlieren haben. Entsprechend befreit wollen wir auch aufspielen, um Paroli bieten zu können. Wir haben Bock auf Gladbach.“ Personell kann Hohenberg nahezu auf alle Spieler zurückgreifen. Lediglich für Markus Zavalov (Rückenprobleme) kommt ein Einsatz noch zu früh.

# RWE-Trainer Apfeld: „In Köln anderes Gesicht zeigen“

**Nach Derby-Niederlage gegen RWO muss U19 beim aktuellen Staffelsieger antreten.**

Die U19 von Rot-Weiss Essen ist in der Staffel West der A-Junioren Bundesliga mit einer Heimniederlage in die neue Saison gestartet. Das Team von U19-Cheftrainer Damian Apfeld musste sich dem Nachwuchs von Rot-Weiß Oberhausen, der vom ehemaligen RWE-Profi Markus Kaya trainiert wird, im Derby 2:3 (0:1) geschlagen geben.

„Das war ein herber Dämpfer“, sagt Apfeld ohne Umschweife. Besonders mit der Art und Weise, wie seine Mannschaft auftrat, war der 34-Jährige nicht zufrieden. „Unsere Vorbereitung war gut, aber die Mannschaft hat gegen RWO zu keinem Zeitpunkt daran anknüpfen können. Lediglich mit den ersten 15 Minuten konnte ich zufrieden sein.“

Dabei fand unsere U19 auf der Platzanlage am Sachsenring zunächst gut in die Partie und war die aktivere Mannschaft. Durch ein abgefälschtes Eigentor von Mustafa Kourouma (12.) geriet RWE jedoch unglücklich 0:1 in den Rückstand. „Danach waren wir verunsichert, haben den Faden verloren“, so Apfeld, der offenbar in der Kabine die richtigen Worte wählte.

Kurz nach der Pause drehten die RWE-Spieler Nils Kaiser (47.) mit einem direkt verwandelten Freistoß und Taraba Carsten Kagnassim (54.), der nach feiner Vorarbeit von Armen Maksutoski, den Ball nur noch über die Linie drücken musste, die Partie. Doch trotz der Führung bekam RWE keine Struktur ins Spiel. „Unsere Fehlerquote war insgesamt zu hoch“, hatte Damian Apfeld die Gründe für Niederlage schnell ausgemacht. Erick Surmanski (56.) glich für die „Kleeblätter“ schnell wieder aus. Den Schlusspunkt in einem heiß umkämpften Derby setzte dann RWO-Angreifer Semih Köse (71.), der einen Foulelfmeter zum Siegtor für die Gäste verwandelte.

Am kommenden Sonntag, 11 Uhr, steht für die rot-weisse U19 das schwere Auswärtsspiel beim aktuellen Staffelsieger

1. FC Köln auf dem Programm. „Dort müssen wir ein anderes Gesicht zeigen und uns viel besser präsentieren“, fordert RWE-Trainer Apfeld. „Der 1. FC Köln ist eine ganz andere Hausnummer und gehört zu den Top-Teams in Deutschland. Wir müssen dort alles raushauen, wenn wir eine Chance haben wollen.“

# Traditionsmannschaft: Dreifach ungeschlagen!

**Die rot-weisse Legendelf berichtet vom 3:1-Erfolg über FC Stoppenberg.**

Drei Spiele, drei Siege! Die RWE-Traditionsmannschaft bleibt in der neuen Spielzeit ungeschlagen – daran änderte auch der FC Stoppenberg nichts. „Am Hallo“ besiegte die Elf um namhafte Rot-Weisse wie Frank Kurth oder Dieter Bast den Lokalmatador mit 3:1. Ein Bericht von Traditionself-Kicker Dirk Wißel:

„Puh, das war anstrengend! Beim Auswärtsspiel Am Hallo gegen den FC Stoppenberg gelang der Traditionsmannschaft zwar ein 3:1 Erfolg, diesen allerdings als vergnügungssteuerpflichtig zu bezeichnen, würde dem Wort Übertreibung eine ganz neue Bedeutung geben. Natürlich juckten allen sofort die Füße, weil klar war, dass es auf echten Naturrasen ging. Dass dies im weiteren Verlauf für unser Team zu einem Problem werden würde, ahnte da noch niemand.

Mit neu formiertem Sturmduo waren wir zwar von Beginn an spielbestimmend, kamen aber in den ersten 30 Minuten zu kaum einer herausgespielten Gelegenheit. Zum einen erinnerte das Spielgerät an einen gerade ausgehobenen ‚Bombenverdachtsfall‘, der Pässe über 20 Meter wohl nur für Günter Delzepich möglich gemacht hätte. Zum anderen bremste der trockene Rasen die daraufhin häufig kurz und flach gespielten Bälle enorm, was in der einen oder anderen Situation zu Spannungsschwankungen beim Spieler am Ball führte. Das 1:0 durch Stefan Lorenz entsprang dann auch eher einer Einzelaktion von Atze, der den Ball doch ziemlich geschickt ins Tor zirkelte.
In der zweiten Halbzeit glich der FC Stoppenberg nach einer Ecke aus, nachdem unser Schnapper vorher – von der tief stehenden Sonne geblendet – einen anderen Ball gefangen hatte. Wir erhöhten danach noch einmal den Druck und erzielten in der letzten Viertelstunde noch zwei Tore durch Lars Krüger und Dennis Brinkmann zum 3:1 Endstand. Beide profitierten dabei von Zuspielen durch Dietmar Klinger.

Nachdem selbstkritisch Maßnahmen zur Behebung unserer heutigen Defizite diskutiert (mehr Konditionstraining, gesünderes Essen, Deputatsverzicht bei der Stauder-Brauerei) und nach 30 Sekunden wieder allesamt verworfen wurden, einigte man sich darauf, nächste Woche gegen Kupferdreh wieder an alte Leistungen anzuknüpfen.
Vielen Dank an die Sportskameraden aus Stoppenberg für das faire Spiel, die entspannte Atmosphäre und Respekt für den Enthusiasmus, die der eigenen Mannschaft von den Rängen entgegengebracht wurde.“

**Kader:** Frank Kurth, Alexander Volobuyev, Dennis Brinkmann, Lukas Wegrzyn, Dietmar Klinger, Dieter Bast, Dirk Wißel, Toni Kotziampassis, Pedrag Crnogaj, Kyle Berger, Ingo Pickenäcker, Igor Denysiuk, Lars Krüger, Andreas Schröder, Sebastian Steingräber.)

➢ **Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, wie die rot-weisse Traditionself den Hinsbecker Berg bestieg.**

# „Der Schreck“ als Glücksbringer!

**RWE-Romantik hilft beim Pokal-Sieg auf Trikotärmel und Tribüne.**

Die Erinnerungen an Mandelverkäufer Moses, „Schreck vom Niederrhein“ Lothar Dohr oder regennasse Spiele um Pokal und Punkte stimmt Rot-Weisse romantisch. Das altehrwürdige Georg-Melches-Stadion ist ein besonderer Meilenstein der 113-jährigen RWE-Geschichte. Mit dem Pokalspiel gegen Arminia Bielefeld (Montag, 18.30 Uhr) kehrt nun GMS-Nostalgie an der Hafenstraße ein. Schließlich trägt RWE die jahrzehntelange Leitfrage „Wer ist der Schreck vom Niederrhein?“ beim Aufeinandertreffen mit dem Bundesligisten auf dem Ärmel, ein traditionelles Relikt fand bereits zum Hinrundenauftakt seinen Weg an die Hafenstraße.

„Wer ist der Schreck vom Niederrhein?“ – Die Antwort auf diese Frage kennen Rot-Weisse von Nah und Fern, ob alt, ob jung. „Nur der RWE“, schallte es von der Tribüne wenn der heutige Fanbeauftragte Lothar Dohr von einer Tribüne im GMS anstimmte. Die ikonische schlachtruf-gleiche Frage der Vereinslegende wird RWE nun im DFB-Pokalspiel auf dem Ärmel tragen. Hintergrund der Aktion ist der Flächenerwerb durch einen leidenschaftlichen rot-weissen Unterstützer.

„Der DFB ermöglicht jedem Verein, einen eigenen Ärmelpartner für den DFB-Pokal zu finden. Auf der großen Bühne des nationalen Pokalwettbewerbs unsere heutigen sportlichen Ambitionen mit diesem Spruch zu verbinden, der wie kaum ein anderer für RWE steht, macht uns richtig stolz. Vielen Dank dafür an einen ganz besonderen Fan, der uns das großzügiger Weise ermöglicht hat. Er möchte öffentlich nicht genannt werden, was ich umso bemerkenswerter finde. Es geht ihm um die Sache, um RWE und nicht um Eitelkeiten. So geht RWE!“, sagt der RWE-Vorstandsvorsitzende Marcus Uhlig.

**Der Schreck auf dem Triko ist schick – und hat Glück gebracht. (Foto: RWE)**

**Auch die „Mythos Hafenstraße“-RWE-Flagge hat geholfen. (Foto: Endberg)**

**Ruhmreiche Flagge wieder an der Hafenstraße**

Bereits beim Saisonauftakt gegen den SC Wiedenbrück fand ein ehrenvolles Relikt aus Georg-Melches-Stadion-Zeiten seinen Weg und Platz an die Hafenstraße. Die „Mythos Hafenstraße“-RWE-Flagge wurde im Pokalspiel gegen Bielefeld wieder auf der Rahn-Tribüne platziert – und bewies sich als gutes Omen.

Wo Sportler sich
zu Hause fühlen
Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-Innen und Sportvereine in unserer Stadt.
allbau.de/
sportsponsoring
Allbau
Mein Zuhause in Essen
Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

MOHAG 2GO
#supersale
10 Ford KUGA zum Schnäppchenpreis.
Audiosystem CD inkl Ford Sync mit AppLink, Klimaanlage, beheizbare Frontscheibe, beheizbares Lenkrad, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung vorn und vieles mehr
Supergünstig ab
€ 17.990,-[1]
Inklusive Winter-Kompletträder!
KUGA
www.mohag.de
Ford
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)
MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610
KULTURGUT SCHÜTZER
[1]Barpreis-Angebot gilt für einen Ford KUGA Trend Tageszulassung 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden.

VOLVO
Der Volvo Hybrid Effekt.
Erleben Sie alle Vorteile unserer Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle.
Mehr Spontanität dank flexibler Stauraumlösungen ✓
Mehr Freiheit mit bis zu 2.400 kg Zuglast ✓
Mehr Energie laden durch das Volvo Recharge Leasing inkl. Ladebox & Installation sowie 1 Jahr Ladestrom ✓
und zusätzlich bis zu 5.625 € Umweltbonus ✓
Sprechen Sie uns an!
MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45659 Recklinghausen · Rottstraße 116 · Telefon 02361 58040
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
46282 Dorsten · Marler Straße 135 · Telefon 02362 97790
KULTURGUT SCHÜTZER

# Hygienekonzept genehmigt

**5000 RWE-Fans dürfen Heimspiel gegen Düsseldorf II live verfolgen.**

Rot-Weiss Essen hat von Gesundheits- und Ordnungsamt der Stadt Essen die Genehmigung erhalten, zum Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf am Freitag, den 2. Oktober 2020 wieder 5.000 Zuschauer an der Hafenstraße begrüßen zu dürfen.

Die Corona-Schutz-Verordnung (CoronaSchVO) des Landes Nordrhein-Westfalen sieht eine entsprechende Teil-Öffnung für Fußballspiele unter bestimmten Voraussetzungen vor. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde vom Verein und der Grundstücksverwaltung Stadt Essen (GVE) entwickelt und den Behörden vorgestellt. Die endgültige Genehmigung erteilt das zuständige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW.
Marcus Uhlig, RWE-Vorstand: „Wir sind sehr glücklich, dass wir – und zwar deutlich früher als wir es uns noch vor zwei Wochen erwartet hätten – jetzt deutlich Licht am Ende des Tunnels sehen. Ich bin im Namen der großen RWE-Fangemeinde allen beteiligen Protagonisten dankbar für den monatelangen Einsatz hinter den Kulissen, der jetzt Früchte trägt. Explizit und stellvertretend für den stets konstruktiv geführten Genehmigungsprozess danken möchte ich Juliane Böttcher vom Essener Gesundheitsamt, Ordnungsdezernent Christian Kromberg sowie den Kollegen der GVE.

Wir tragen für die Gesundheit und Sicherheit unserer Zuschauer eine große Verantwortung. Außerdem unterstützt ein möglichst reibungsloser Gesamtablauf unser Ziel, die Stadionauslastung langsam und sukzessive erhöhen zu dürfen. Nach Abwägung vieler organisatorischer und genehmigungsfähiger Aspekte haben wir uns aufgrund des knappen Zeitfensters nach ausführlicher Gesamtbewertung deshalb gemeinsam darauf verständigt, für das Ahlen-Spiel am kommenden Mittwoch kein Risiko einzugehen und daher letztmalig bei der „300 Zuschauer – Begrenzung“ zu bleiben. Hierzu werden wir 100 Tickets kostenlos unter allen Dauerkarten-Inhabern verlosen, zudem wird das Spiel weiterhin für alle Dauerkarten-Inhaber kostenfrei gestreamt.“

**Dauerkarten-Inhaber wieder live an der Hafenstraße**

„Verein und GVE haben ein sorgfältig durchdachtes Hygienekonzept entwickelt“, so Ordnungsdezernent Christian Kromberg. „Dieses sieht nicht nur Regelungen für den Stadionbetrieb, sondern auch für die Anreise der Fans zu den Heimspielen vor. Ich danke allen Gesprächspartnern, die sehr konstruktiv mit daran gearbeitet haben, einem Großteil der Fangemeinde die Möglichkeit zu geben, das Spiel am 2. Oktober an der Hafenstraße live und vor Ort verfolgen zu können.“

Ab dem Heimspiel gegen die Zweitvertretung von Fortuna Düsseldorf (Freitag, 02. Oktober um 19.30 Uhr) dürfen dann alle Dauerkarten-Inhaber erstmals wieder live an der Hafenstraße die Heimspiele verfolgen. Bis auf weiteres darf Rot-Weiss Essen keinen Alkohol ausschenken, auch Stehplätze bleiben zunächst ungenutzt. Auf dem gesamten Stadiongelände gilt Maskenpflicht, die Maske darf lediglich am zugewiesenen Sitzplatz abgenommen werden. Dementsprechend dürfen Speisen und Getränke nur am Platz verzehrt werden. Weitere Hygiene- und Verhaltensregeln für die kommenden Heimspiele mit 5000 Zuschauern können auf der Homepage eingesehen werden.

Alle bereits gezahlten Dauerkarten werden mit Abstand im Stadion platziert, wobei Inhaber einer Stehplatz-Dauerkarte in die Blöcke G1 und G2 sowie R1 aufgeteilt werden. Inhaber einer Sitzplatz-Dauerkarte werden nach Möglichkeit weiter in dem gebuchten Block und auch der gebuchten Reihe verbleiben. Die Dauerkarten sowie eine ausführliche Erklärung der veränderten An- und Abreisewege, der veränderten Einlasssituation und allgemeiner Hinweise werden zu Beginn der Woche des Düsseldorf-Heimspiels postalisch versendet.
Der kostenfreie Zugang zum Hafenstraßen-Livestream wird ab dem Düsseldorf-Heimspiel für alle Dauerkarten-Inhaber abgeschaltet, Einzelbuchungen pro Spiel werden aber weiterhin möglich sein.

Die Fans freuen sich auf die langsame Rückkehr zu echter Hafenstraßen-Atmosphäre. (Foto: Endberg)

# Doppelte Ladung RWE

**Heim- und Ausweichtrikot in den RWE-Fanshops sowie online erhältlich.**

Ritual für die Begehung jedes neuen Fußballjahres: die Präsentation des brandneuen Heimtrikots. Zur aktuellen Saison legt Rot-Weiss Essen nun noch einen drauf. Statt einem, gibt es mit dem aktuellen Ausweichtrikot gleich zwei Saisontrikots im Fanshop an der Hafenstraße, Fanshop im Limbecker Platz sowie dem RWE-Onlineshop.

Kämpferische Eleganz: Perfekter Pokalabend im neuen Heimtrikot (Foto: Endberg)

Zwei Trikots – ein Ziel! Mit dem Sieg des Niederrheinpokals startete Rot-Weiss Essen gleich mit einem Titelgewinn in die Saison. Gegen Bielefeld haben die Jungs gleich im neuen Dress nachgelegt. Und um für jeden Spieltag das passende Outfit zu bieten, präsentiert Rot-Weiss Essen in diesem Jahr gleich die doppelte Anzahl beliebter Spieloutfits.

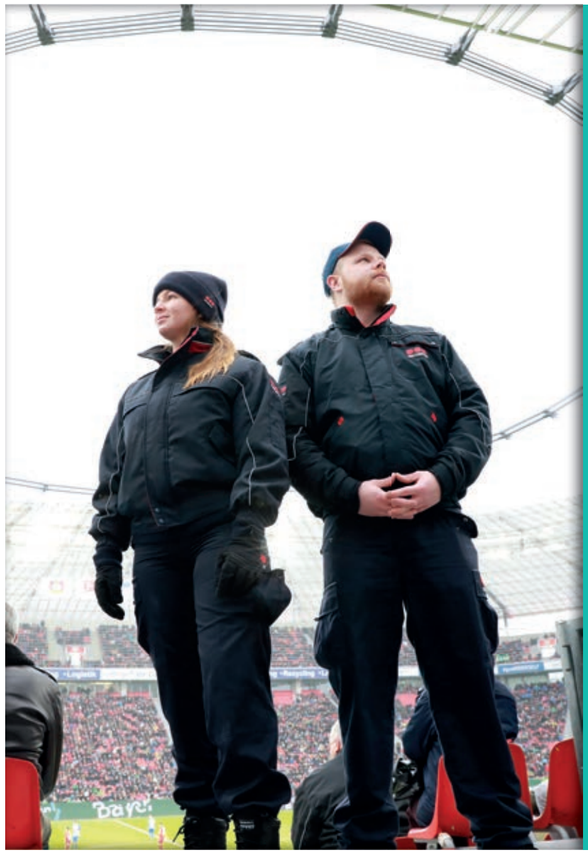
**Das Heimtrikot – Durch und durch Essen!**
Die Streben erinnern an die Förderbänder vom berühmten Essener Weltkulturerbe Zeche Zollverein: Im Rennen gegen zahlreiche Ideen setzte sich Tristan Grigoleits Vorschlag mit edlen Streifen in drei verschiedenen Rottönen in die Herzen der rot-weissen Fangemeinschaft. Nicht nur von der weltberühmten Essener Zeche inspiriert, auch von einem waschechten Rot-Weissen designed, steht das neue Heimtrikot genau für das, was Essen verkörpert: Authentizität!

**Das passende Ausweichoutfit!**
Mit dem neuen Ausweichtrikot bieten wir mehr rot-weiss, als je zuvor. Damit Fans und Mannschaft, alternativ zum Heimtrikot, einen durch und durch waschechten RWE-Look tragen, bietet Rot-Weiss Essen in diesem Jahr das von Ex-RWE-Spieler Thorsten Sievering designte Ausweichtri kot in der vom Mannschaftsbus bekannten Mauer-Optik an. So machen wir jede Partie zu unserem Spiel.
Erhältlich sind die Saisontrikots zum Preis von 74,95 Euro (Kinder: 59,95 Euro).

Genossenschaften sind spießig?
Wir nicht.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN



MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

**Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!**

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

# Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

## Vorverkaufsstellen

**AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH**
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

**ARTZ Reisen GmbH**
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

**BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz**
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

**EMG - Essen Marketing GmbH**
Tourist Info
Kettwiger Str. 2-10
45127 Essen-Mitte
Tel. 0201 – 8872333

**Konzertkasse Lange GmbH**
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

**KUMACO GmbH**
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

**Ohagen Reisen**
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

**Petite Papeterie Drange**
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

**Provinzial Geschäftsstelle Rubel**
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

**Sportshop Ruhr**
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

**Steeler Whisky Fass**
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

**Tabakwaren Brunnert**
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

**Tabakwaren Markus Brinkmann**
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

**Teamsport Philipp**
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

**Ticket Sachs**
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

**Ticketshop in der Niebuhrg**
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

**Tourist Information Duisburg**
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

**TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf**
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

**Videothek Bieniek & Bieniek GbR**
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

**WM-Ticketshop**
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

**XTiP Sportwetten**
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

## Geschäftsstelle & Fanshop

**Geschäftsstelle**
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

**Öffnungszeiten**
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Mitgliederbetreuung**
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße**
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

**Öffnungszeiten:**
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz**
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr


## Impressum

**Herausgeber:**
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

**Redaktion:**
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Jan Poerting, Georg Schrepper

**Satz und Gestaltung:**
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

**Fotos:**
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, UWE Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

**Koordination und Anzeigen:**
Rot-Weiss Essen

**Druck:**
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen


Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.





# Branchenverzeichnis

### Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 | 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

### Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 | 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 | 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

### Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 | 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

### Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Ehrenmanns GmbH (Kultsnack)
Hohenackerstr. 64 | 71334 Waiblingen
Tel.: 07151/98 24 056

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

### Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 | 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

### Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 | 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

### Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

### Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

### Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

### Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 | 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 | 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

### Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

### Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 | 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

# Kein Wiedersehen mit Lucas Arenz auf dem Platz

**Erste englische Woche endet für RWE mit Auswärtsspiel in Lippstadt.**

Die erste von vielen englischen Wochen in dieser Saison endet für Rot-Weiss Essen am kommenden Samstag, 26. September, (Anstoß um 14 Uhr) mit der Auswärtspartie beim SV Lippstadt 08. Die Westfalen haben zwar einen sehr ordentlichen Saisonstart (fünf Punkte aus drei Spielen) hingelegt. Der junge SVL-Trainer Felix Bechtold (29) war allerdings auch schon häufig zum Improvisieren gezwungen.

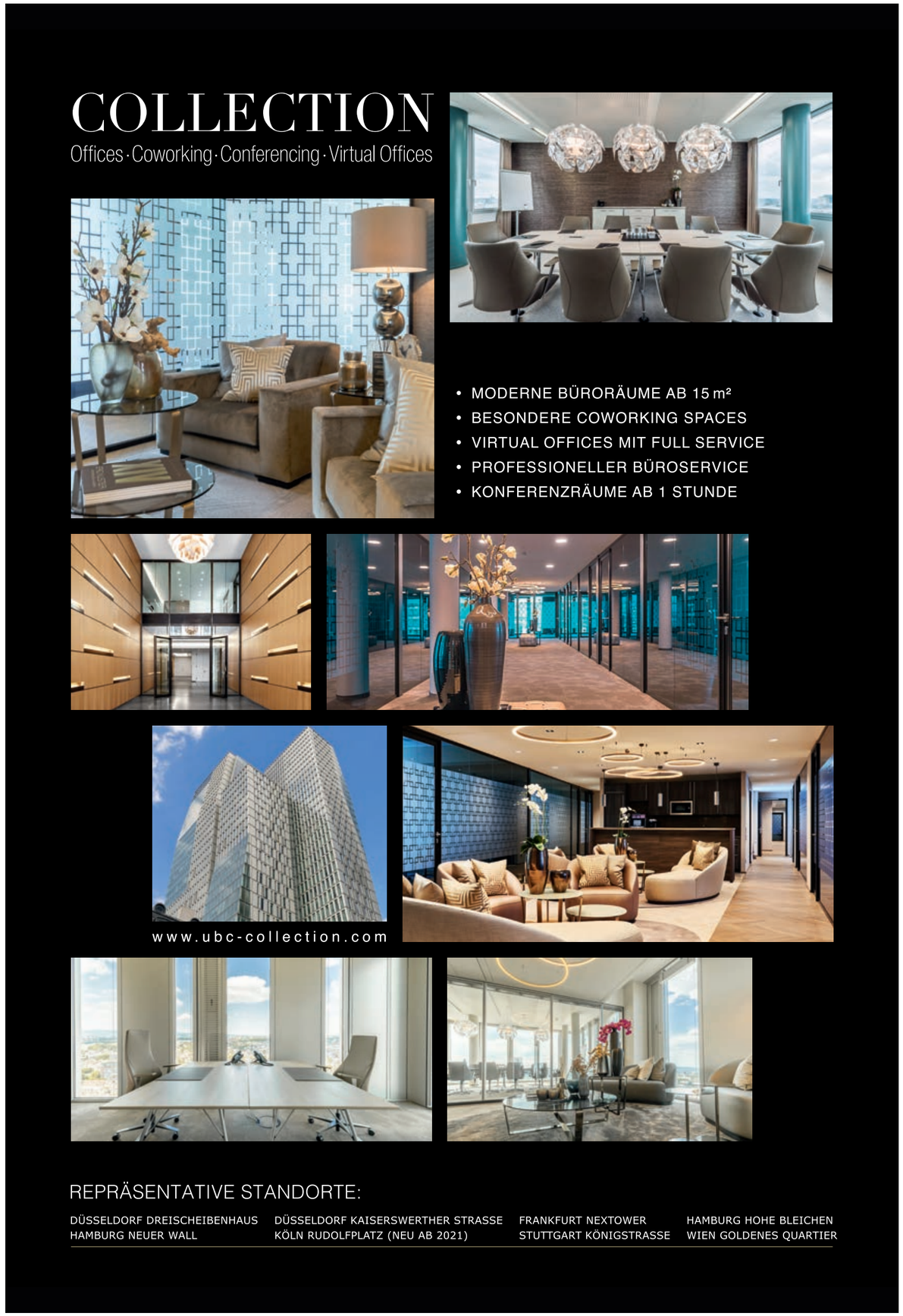
Lippstadts Trainer, der seit Mitte 2019 als „Chef“ an der Seitenlinie steht, musste nicht nur auf den ungeplanten Ausfall in Aachen wegen eines Corona-Falls reagieren. Alle Spieler hat der Nachfolger von Daniel Berlinski (inzwischen beim Nordost-Regionalligisten Chemnitzer FC tätig) auch längst nicht an Bord. Für Angreifer Dennis De Sousa Oelsner ist die Saison, die gerade erst begonnen hat, möglicherweise sogar schon komplett gelaufen. Der Brasilianer, der vom Südwest-Regionalligisten TSV Schott Mainz gekommen war, erlitt im Training einen Riss des vorderen Kreuzbandes im Knie. Er muss mit einer Ausfallzeit zwischen sieben und neun Monaten rechnen.

Auf Stürmer Johannes Zottl muss Bechtold ebenfalls für längere Zeit verzichten. Der Angreifer befindet sich nach seinem Muskelbündelriss in der Wade in der Reha und wird voraussichtlich acht bis zehn Wochen nicht zur Verfügung stehen. Offensivspieler Lucas Arenz fällt nach seinem Außenbandriss noch etwa vier bis sechs Wochen aus und wird damit auch das Heimspiel gegen seinen früheren Verein Rot-Weiss Essen verpassen. Auf die zahlreichen Ausfälle von Angreifern reagierte der SV Lippstadt 08 zuletzt noch mit der Verpflichtung von Mervin Kalac (19), der vom Bundesligisten Arminia Bielefeld für ein Jahr ausgeliehen wurde. Beim jüngsten 1:1 im Heimspiel gegen die U 21 des 1. FC Köln gehörte er aber noch nicht zum Aufgebot.

Zumindest zu Saisonbeginn konnten die Lippstädter auch noch nicht auf ihren wohl wichtigsten Zugang zurückgreifen. Defensivspezialist und Routinier Kai Bastian Evers hatte mit den Folgen eines Muskelfaserrisses zu kämpfen, wartet deshalb noch auf sein Debüt. Der 30-Jährige ist ehemaliger Junioren-Nationalspieler, kann in der Abwehr flexibel eingesetzt werden und hat in Lippstadt für zwei Jahre unterschrieben.

**Ayodele Adetula am Ball:**
**In der vergangenen Saison gewann RWE in Lippstadt mit 4:2. (Foto: Endberg)**

Auf seinen ersten Punktgewinn gegen RWE wartet SVL-Trainer Felix Bechtold nach zwei Begegnungen noch. In der vergangenen Saison gab es in Essen ein 1:3. Vor eigenem Publikum musste sich Lippstadt 2:4 geschlagen geben.



# Dem Opa Luscheskowski sein Enkel

**ein Blick durch die rot-weisse Brille**

Kerl inne Kiste, so ganz komm ich mit diese Spielzeit noch nich klar. DFB-Pokal, Corona-Spielausfälle und spielfreie Tage haben die ganze Tabelle schon nach vier Spieltagen auseinander gekrusselt. Womit ich aber besonders schlecht klarkomme, is dat wat unsere Roten da zum Teil aufm Platz veranstalten. Wenn ich mir alle 5 Pflichtspiele (Velbert, Kleve, Wiedenbrück, Bielefeld und gegen die BVB-Bubis) nomma durchn Kopp gehen lasse, weiß ich noch immer nich, wo ich dran bin. Klar is, dat vom Papier her unsere Truppe in jedem Fall inne Top 3 der Liga is. Nich wenige sagen die Nummer Eins.

Sicher is auch dat nach ein Trainerwechsel nich immer allet sofort flutscht wie´n Zäpfchen im Baby-Poppes. Lassen wir Kleve und Velbert aussen vor, dann stehen da zwei Unentschieden und ein Sieg im Pokal! Also Licht und Schatten. Gegen Wiedenbrück sollte man eingenzlich gewinnen, wenn man Erster werden will und gegen Dortmund war et am Ende ein glücklicher Ausgleich inne Nachspielzeit.

Wirklich souverän war die Truppe von Coach Neidhart nur gegen Bielefeld. Und da hatte RWE als Außenseiter nix zu verlieren. Umso schöner dat der Pokal ein paar Penunsen innet leere Zwiebelleder-Portmonee spült. Letztlich muss aber die Frage erlaubt sein: Warum klappt dat bei anderen besser als bei uns? Nehm wa ma Fortuna Köln: Neuer Trainer, 10 neue Spieler, 4 Spiele – 12 Punkte! Patsch! Ich will nich allet schwarzmalen, aber rein vonne Tabelle laufen wir der Musik gefühlt schon ein bisken hinterher. Und grade in dieser Corona-Saison is jeder noch so schmuddelige Sieg so wichtich, weil keiner weiß ob und wann die Spielzeit endet.

Nach Wiedenbrück ham wa et heute mit dem nächsten Aufsteiger zu tun. Zu Gast is heute RW Ahlen. Auf dem Papier ein Pflichtsieg, in der aktuellen Situation is dat Spiel heute aber kein Pflichtsieg sondern eher eine bunte Wundertüte. Dat einzige wat man getz schon mit Sicherheit sagen kann is, dat bald Schluss is mit Friedhofs-Stimmung!

Die neue Schutzverordnung lässt dat von RWE erarbeitete Hygienekonzept zu und es werden schon bald 5000 Zuschauer im Stadion sein! Wenn auch alle auf die Tribünen verteilt, bin ich mir sicher dat hier mehr Stimmung aufkommen wird als in einer vollen Emscherkurve ...
Vielleicht gelingt heute – zum vorerst letzten Mal vor 300 Männekes – endlich der ersehnte Dreier und die Truppe kann dann volle Fahrt aufnehmen und den Aufstieg ins Visier nehmen. Ich bin sicher, dat die 5000 es den Bengels gegen Düsseldorf schon danken würden ...

Nur der RWE!

HOLTHOFF PFÖRTNER

„DIE WAHRHEIT LIEGT AUF DEM PLATZ.“

– OTTO REHHAGEL, TRAINER-LEGENDE

MANCHMAL AUCH ANDERSWO.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE SICH IMMER UND ÜBERALL
FÜR IHR RECHT EINSETZT.

**RECHTSANWÄLTE UND NOTARE** Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFID

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU GmbH Gerüstbau
WAZ

sparkasse-essen.de

**Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.**

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen